

Skulpturenpark Willebadessen

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

JONATHAN MEESE, SCHLOSS MOOSHAM, 2002

Geschichte des Ortes

Von der mauerumschlossenen, 1149 gegründeten Anlage des Benediktinerinnen-Klosters mit seiner romanischen Kirche und barocken Konventsgebäuden erstreckt sich der Skulpturengarten über 7 ha in den anschließenden Naturpark Eggebirge/Teutoburger Wald. Vom Klostergarten hat sich der Äbtissinnengarten südlich des Konventsgebäudes erhalten. Nach der Säkularisierung wurde das Kloster 1870 Residenz des Freiherrn von Wrede, der das zentrale Konvents- und Abteigebäude 1978 dem gemeinnützigen Verein »Stiftung Europäischer Skulpturenpark e.V.« übertrug. Willebadessen wurde im gleichen Jahr Luftkurort mit der Auflage, einen Kurpark einzurichten. Die Pflege der Parkanlage erfolgt durch die Stadt Willebadessen, Konvents- und Abteigebäude sowie die Ausstellungen werden vom Verein Stiftung Europäischer Skulpturenpark e.V. getragen.

Stiftung Europäischer
Skulpturenpark e.V.
Klosterhof 2
34439 Willebadessen
Telefon 05646 777
Telefax 05646 942077
euroskulpa@t-online.de
www.euroskulpa.de

Öffnungszeiten:

Die Parkanlage ist ganztätig öffentlich zugänglich.

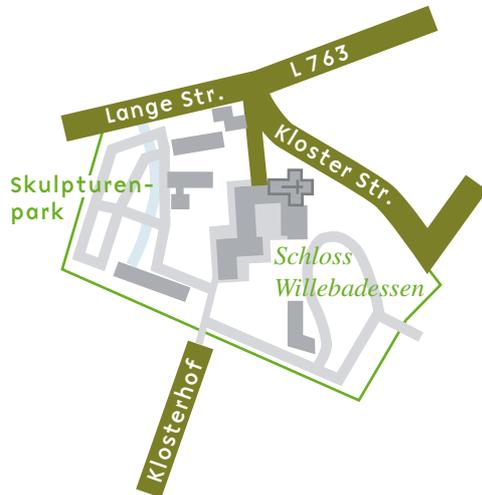
Im Konventsgebäude finden u.a. Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerte statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung und des Cafés:

Mai bis September, Samstag und
Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr und
nach Vereinbarung



INFORMATION



Wegbeschreibung

Kloster und Park befinden sich zwischen Bad Driburg und Warburg im Zentrum von Willebadessen.

Autoanfahrt: Über die A 44, Anschlussstelle Diemelstadt, dann auf die B 252 in Richtung Scherfede weiter nach Willebadessen.

